

Dienstag, 5. Mai 2020

## MEDIENMITTEILUNG

Geschäftsbericht 2019

### Umsatzwachstum und positives Ergebnis

**Die Luzerner Psychiatrie (*lups*) blickt auf ein intensives Geschäftsjahr 2019 zurück. Die *lups* realisierte im Jahr 2019 ein positives finanzielles Ergebnis und hat unter anderem den Strategieprozess «*lups2025*» lanciert.**

#### Umsatzwachstum und Jahresgewinn

Im 2019 stieg der Umsatz der *lups* um 3.7 %. Die *lups* erzielte dabei in einem äusserst anspruchsvollen Umfeld einen Unternehmensgewinn 2019 nach Swiss GAAP FER von TCHF 1 226, was einer EBITDAR-Marge von 8.3% entspricht.

#### Leistungszunahme und negative Preis- respektive Tariffdifferenz

Das Umsatzwachstum respektive die Leistungszunahme sind auf eine höhere Auslastung im stationären Bereich bei den Erwachsenen, auf eine grössere Anzahl ambulanter Leistungen sowie die Betriebsaufnahme der neuen Akut- und Intensivstation für Kinder und Jugendliche (AKIS) in Luzern zurückzuführen. Leider haben sich die Mehrleistungen nur teilweise auf den Ertrag ausgewirkt, da eine negative Preis- respektive Tariffdifferenz in Kauf genommen werden musste. Mit der Einführung von TARPSY (Fallpauschalensystematik) für stationäre Leistungen wird der Druck auf das Ergebnis weiter erhöht. Zudem besteht im ambulanten Bereich eine Unterdeckung bei der Vergütung der erbrachten Leistungen.

#### Strategieprozess und Ausblick

2019 wurde der Strategieprozess «*lups2025*» gestartet. Die Strategie, welche im Jahr 2020 vorliegen wird, soll die Weichen für die kommenden Herausforderungen richtig stellen. Die *lups* will auch zukünftig als attraktive und erfolgreiche Arbeitgeberin die institutionelle psychiatrische Versorgung der Region Luzern, Obwalden und Nidwalden sicherstellen.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2019 steht unter dem allgemeinen Eindruck der aktuellen ausserordentlichen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Wie sich diese weltweite Krise auf das Unternehmensergebnis der *lups* im Jahre 2020 auswirken wird, ist heute noch nicht abschätzbar. Es ist allerdings ein substantieller negativer Impact zu erwarten.

#### Neues Spitalratsmitglied

Per 31.12.2019 wurde das Spitalratsmitglied Urs-Peter Müller (Reiden) verabschiedet. Per 1.1.2020 nahm Jürg Meyer, Dipl. Ing. ETH (Emmenbrücke), seine Arbeit im Spitalrat auf.

Kontakt: [info@lups.ch](mailto:info@lups.ch), T 058 856 50 99

Der Geschäftsbericht 2019 finden Sie unter der Rubrik Portrait, Geschäftsbericht <https://www.lups.ch/ueber-uns/portrait/geschaeftsbericht/> sowie Bildmaterial unter der Rubrik Medien & News, Pressefotos Download <https://www.lups.ch/ueber-uns/medien-news/pressefotos-download/>.

Die Luzerner Psychiatrie (*lups*) ist für die psychiatrische Grundversorgung in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden zuständig, an mehreren Betriebsstandorten präsent, und gut vernetzt. Das Unternehmen verfügt über ein modernes ambulantes und stationäres Behandlungsangebot mit einer zeitgemässen Infrastruktur. Das Behandlungsspektrum umfasst die Kinder- und Jugendpsychiatrie bis hin zur Erwachsenenpsychiatrie. Die Dienstleistungen der *lups* stehen auch angrenzenden Spitalregionen zur Verfügung. Über 1'200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen ihre Leistungen zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Die Luzerner Psychiatrie macht sich zudem für junge Menschen stark. Jährlich bildet sie gut 100 Jugendliche in verschiedensten Berufen aus.

Beziehung im Mittelpunkt

[www.lups.ch](http://www.lups.ch)